

## Diana Lauer-Feiler - Kunst im Bad Forum Schloss Fischau 30. Juni bis 12. Juli 2026 im Fischauer Thermalbad

### Ausstellungstext Salon Diana

Die Künstlerin Diana Lauer-Feiler beschäftigt sich im sozial-kulturellen Kontext ihrer Zeit mit den Gepflogenheiten des Lebens und den Verhaltensweisen der Menschen. Ihr Interesse speist sich aus der Überzeugung, dass das Leben – in welcher Form auch immer – stets Ausdruck findet und sich immer zeigt.

Das Thema Haar greift sie auf, weil es in so vielen Bereichen unseres Menschseins eine starke Bedeutung trägt: Identität, Machtausdruck, Trophäe, Spiritualität, genetische Spur, Schönheit, Ekel, Fetisch, Rohstoff, Mode.

In den Haaren eines Menschen schreibt sich im Laufe der Zeit ein stilles Archiv ein – ein Archiv von Leben, Umwelt, Krankheit, Ritual und Vergehen. Die Künstlerin öffnet dieses Archiv und macht sichtbar, was sonst verborgen bleibt: Spuren von Identität, Verletzlichkeit und Geschichte.

Haar erzählt von Konsum und Kontrolle, von Rausch und Gewalt, von Fürsorge und Vernachlässigung. In forensischen Kontexten wird es zu einem präzisen Zeugen: Es zeigt, ob ein Mensch in den vergangenen Monaten Alkohol oder Drogen konsumiert hat, ob K.-o.-Tropfen verabreicht wurden, ob Schwermetalle wie Blei oder Arsen den Körper belasten. In den Fällen von H. Egbert und I. Lackner wird Haar zum Beweismittel – nüchtern, unbestechlich, körpernah.

Doch Haar erzählt auch von Verlust. Ein zwölfjähriges Mädchen, das am ganzen Körper seine Haare verliert, trägt eine andere Geschichte in sich: die einer möglichen Autoimmunerkrankung, einer toxischen Belastung oder einer genetischen Disposition. Hier wird Haar – oder sein Verschwinden – zum Ausdruck einer tiefen körperlichen Erschütterung.

Die Ausstellung öffnet den Blick weiter zurück, in Zeiten, in denen Haarproben nur selten erhalten blieben, aber dennoch Spuren menschlicher Existenz in sich tragen. Ein Kind, das 1446 bei einer Überschwemmung starb. Eine Frau, die im Jahr 1206 ein ungewöhnlich hohes Alter von 78 Jahren erreichte – ein Alter, das im Mittelalter nur wenige erlebten. Ihre Ernährung, reich an Fisch, lässt sich heute noch in den Isotopen ihrer Überreste ablesen. So wird Haar – oder das, was davon bleibt – zu einem Medium, das über Jahrhunderte hinweg von Lebensweisen, Umweltbedingungen und sozialen Realitäten berichtet.

**Hauptberuflich** ist Diana Lauer-Feiler seit nunmehr 20 Jahren im sozialen Bereich tätig. Innerhalb dieser Zeit sammelte sie zahlreiche unterschiedliche Erfahrungen. Sie

bildet sich ständig weiter, zum Beispiel in den Bereichen psychoanalytischer Kunsttherapie, künstlerische Fotografie oder Filmbildung.

Die Künstlerin ist seit zwei Jahren aktiv in der Frauenkunstgruppe bei Lena Röth. Einen Abend im Monat verbringen sie Zeit miteinander beim gemeinsamen Zeichnen. Mit der Frauenkunstgruppe Serendipity stellt sie seit 2025 gemeinsam aus.

### **Ein weiteres Herzensprojekt: Kunsttherapie LOM**

Kunsttherapie ist eine psychodynamische Behandlungsform um seelische Belastungen abgeben und ausdrücken zu dürfen, mit dem Ziel der Gesundheitsförderung und einer stabilen Persönlichkeitsbildung. Seit zwei Jahren arbeitet Diana Lauer-Feiler erfolgreich als Kunsttherapeutin mit der Technik der **Lösungsorientierten Methode** nach Bettina Eger und Jörg Merz. Sprechen Sie Diana Lauer-Feiler gerne persönlich an oder informieren Sie sich auf ihrer Webseite: [www.coaching-Atelier.at](http://www.coaching-Atelier.at)

### **Vita**

**Diana Lauer-Feiler**, Künstlerin, Therapeutin, geboren 12.05.78 in Finsterwalde (Brandenburg)

lebt und arbeitet in Bad Fischau und Neunkirchen

---

in A. zur Psychotherapeutin

Dipl. lösungsorientierte Maltherapeutin 2024

Dipl. Filmlehrgang 2022

Dipl. künstlerische Fotografien 2014

Dipl. psychoanalytische Kunsttherapeutin 2012